

Kantate-Drucksachen 1906

Das Textbuch zu dem am Kantate-Montag aufgeführten Festspiel

Die Episteln des Ovid

Vier Genrebilder aus dem Buchhandel
von **Julius R. Haarhaus**

kann, soweit der Vorrat reicht, noch zu M. 1.— bar bezogen werden.

Ferner sind noch folgende Kantate-Drucksachen zu nachstehenden Preisen erhältlich:

- | | |
|--|--|
| 1) Tafelkarte. Zeichnung von
Hugo Schittenhelm M. —.10 | 4) Tafellied II. Ein buchhändlerisches
Jahresschlusslied für Kantate 1906 . M. —.25 |
| 2) Speisenfolge und Weinkarte. Originalradierung
von Bruno Héroux M. 5.— | 5) Tafellied III. Jahreschronik M. —.25 |
| 3) Tafellied I. Feuchtfrohli.
Liederkranz, Heft XII M. —.25 | 6) Serie von 9 Postkarten
mit Ansichten aus Leipzig und
dem Aufdruck „Kantate 1906“ M. —.30 |

Auch von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. (Kantate 1905.)

Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu. ∴ Bestellungen sind an Herrn **Karl Weisser**
in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig.

Der Festausschuss des Börsenvereins.

Grossbuchbinderei

Heinrich Fuhr (Schomburg & Cronbach)

BERLIN SW., Alte Jakobstr. 9.

Sofortige Herstellung von
Massenaufgaben, Broschüren,
Bucheinbänden, Katalogen,
Plakaten jeder Art. Ent-
gegenkommene Bedienung.
Sauberste Ausführung. Verlag
von Kalender-Rückwänden.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

== Tages-Erzeugung 35 000 Kilo ==
7 Papiermaschinen * 10 Streichmaschinen

BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere. *
ELFENBEIN- UND BRISTOLKARTONS.

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: Edgar Ziegler, Kohlgartenstr. 20
München: Eugen Knorr, Paul Heysestr. 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.